

Behörden Spiegel

Aus der Praxis für die Praxis

Kompetenz für Fach- und Führungskräfte

Informationstechnologie

Praxisseminare

Februar 2016

www.fuehrungskraefte-forum.de

Praxisseminare des Behörden Spiegel

Die Nutzung neuer Lernwege in der Fortbildung innerhalb der öffentlichen Verwaltung gewinnt immer stärker an Bedeutung.

Die Seminare und Workshops des Behörden Spiegel dienen insbesondere durch ihre Praxisorientierung dem Ziel, das Leistungspotenzial der Mitarbeiter zu erhalten und zu erweitern sowie die breite dienstliche Verwendbarkeit zu sichern und damit die Qualität und Flexibilität der Verwaltung zu erhöhen. Auf der Grundlage der verschiedenen Disziplinen der Verwaltungspraxis wird modernes Führungswissen vermittelt und das Fachwissen an den aktuellen Stand der Erkenntnisse angepasst. Gleichzeitig sind die Seminare eine Plattform des Erfahrungsaustauschs der Teilnehmer untereinander und ein Forum, in dem praktische Erkenntnisse aufeinander treffen und sich wechselseitig bereichern.

Neue Lernwege nutzen und Erfahrungen austauschen in den Praxisseminaren des Behörden Spiegel:

- ✓ Die Qualität und Flexibilität der Verwaltung wird erhöht.
- ✓ Das Leistungspotenzial wird erweitert.
- ✓ Modernes Führungswissen wird vermittelt und das Fachwissen an den aktuellen Stand angepasst.
- ✓ Praktische Erkenntnisse treffen aufeinander und bereichern sich wechselseitig.

Das Februar-Programm im Überblick

Methodenhandbuch des DLZ-IT für IT-Projekte in der öffentlichen Verwaltung	4
Open-Source-Software in der Verwaltungspraxis	6
Allgemeine Informationen, Organisatorisches, Ansprechpartner	8
Anmeldeformular	10

Methodenhandbuch des DLZ-IT für IT-Projekte in der öffentlichen Verwaltung

17. Februar 2016, Bonn

Zentrale Herausforderung bei IT-Projekten in der öffentlichen Verwaltung sind leistungsfähige Prozesse zum Projektmanagement. Die Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen (DLZ-IT) hat im Rahmen ihres Projekt Management Office ein Methodenhandbuch zur Durchführung von IT-Projekten unter besonderer Berücksichtigung der Auftraggeberseitigen Prozesse entwickelt. Als zentraler IT-Dienstleister im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) setzt das DLZ-IT das Methodenhandbuch bei der Durchführung eigener Projekte sowie als Basis für die Beratung anderer Behörden ein.

Das Methodenhandbuch basiert auf dem V-Modell XT, dem Standard-Vorgehensmodell der öffentlichen Verwaltung. Speziell für IT-Projekte mit Einbeziehung von Auftragnehmern enthält das Methodenhandbuch ein universell einsetzbares Phasenmodell sowie einfach anzuwendende Prozesse, Beispiele für Best Practice und direkt nutzbare Vorlagen. Der WEIT e.V. als zuständige Zertifizierungsinstanz hat nach umfassender Prüfung die Konformität des Methodenhandbuchs mit dem V-Modell XT bestätigt. Das Methodenhandbuch kann von allen Einheiten der öffentlichen Verwaltung in IT-Projekten genutzt werden.

Im Seminar wird das Methodenhandbuch vorgestellt und dessen Anwendung anhand von Praxisbeispielen erläutert. Das Seminar wendet sich an Projektleiter aus Behörden, die komplexe IT-Projekte auch unter Einbindung von Auftragnehmern steuern müssen.

Themenüberblick, 09:30 – 17:30 Uhr:

Herausforderungen bei IT-Projekten in der Öffentlichen Verwaltung

- Projektorganisation vs. Linienorganisation
- Projektbeteiligte und Rollen
- Steuerung von Lieferanten
- Neue Anforderungen in eGovernment-Projekten

Überblick zum Methodenhandbuch

- Aufgaben des PMO des DLZ-IT
- Einsatzgebiete des Methodenhandbuchs
- Phasenmodell für Entwicklungsprojekte
- Konformität zum V-Modell XT

Prozesse zur Projektplanung und –steuerung

- Projektplanung
- Monitoring und Steuerung
- Qualitäts- und Risikomanagement
- Projektinitialisierung und –abschluss
- Vorlagen und Hilfsmittel

Prozesse zur Produktentwicklung

- Anforderungsmanagement
- Steuerung von Auftragnehmern
- Testmanagement
- Vorlagen und Hilfsmittel

Ausblick auf weitere Einsatzgebiete des Methodenhandbuchs

- Infrastrukturprojekte
- Konsolidierungsprojekte

Referenten:

Dr. Mike Rösler, Bundesanstalt für IT-Dienstleistungen (DLZ-IT)

Katrin Schill, Produktmanagerin Projektqualität, TÜV Informationstechnik GmbH

Werner Achtert, Leiter IT-Consulting Public Sector, msg systems ag

Ort:

Das Seminar findet in einem zentral gelegenen Tagungshotel in Bonn statt.

Gebühr:

450,- Euro zzgl. MwSt.

Open-Source-Software in der Verwaltungspraxis

16. Februar 2016, Bonn

Beim Einsatz und der Beschaffung von Software in der öffentlichen Verwaltung führt kein Weg mehr an Open-Source-Software vorbei. Nicht nur mittelständische IT-Anbieter, auch große Unternehmen verwenden inzwischen in fast allen IT-Lösungen mindestens zum Teil Open-Source-Komponenten. Daneben spielt Open Source auch bei "hausinternen" Entwicklungen eine immer größere Rolle: sei es, daß bestehende Open-Source-Software an die eigenen Bedürfnisse angepaßt wird, sei es, daß bei Eigenentwicklungen auf Open-Source-Komponenten zurückgegriffen wird. Sowohl im Beschaffungsprozeß als auch bei der Software-Entwicklung wirft Open Source eine Reihe spezieller Rechtsprobleme auf – vor allem im Vergabe-, Urheber-/Lizenz- und Haftungsrecht. Grundlagenkenntnisse der Probleme (und natürlich auch der Lösungsmöglichkeiten) sind für IT-Beschaffer unumgänglich. Das Seminar wendet sich an IT-Beschaffer und IT-Verantwortliche der öffentlichen Hand, die einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Open-Source-Lizenzmodells und dessen Implikationen für die Software-Beschaffung und Software-Entwicklung erhalten möchten. Die Teilnehmer des Seminars werden mit den Grundlagen der Open-Source-Lizenzmodelle und der gängigen Lizenztypen vertraut gemacht. Vergaberechtliche Implikationen und typische rechtliche Risiken bei der Gestaltung von Verdingungsunterlagen und Vertragsbedingungen werden dargestellt. Die wesentlichen rechtlichen Probleme, die bei hausinternen Softwareentwicklungen auftreten können, werden anhand von Beispielfällen erörtert. Dabei werden Schwerpunkte vor allem auf die Lizenzkompatibilität (Verwendung unterschiedlicher Lizenztypen in einer Software) und die Lizenz-Compliance (welche formalen Anforderungen sind zu beachten) gelegt.

Themenüberblick, 09:30 – 17:00 Uhr:

Grundlagen

- Rechtsnatur und Funktionsweise von Open-Source-Lizenzen
- Der "Copyleft-Effekt"
- Wesentliche Regelungsinhalte von Open-Source-Lizenzen: Rechte und Pflichten
- Lizenztypen / wichtige Lizenzen

Open Source in der Beschaffung

- Vergaberechtskonforme Beschaffung von Open-Source-Software
- Vergaberechtskonforme Gestaltung "typoffener" Ausschreibungen (Koexistenz von OSS und proprietärer Software)
- Abbildung von Open Source in den EVB-IT
- Vergaberechtskonforme Beschaffung von Dienstleistungen mit Open-Source-Bezug (z.B. Wartung und Anpassung)

Typische rechtliche und wirtschaftliche Risiken bei der Gestaltung von Vergabungsunterlagen und Vertragsbedingungen

Open Source im praktischen Einsatz

- Verwendung von Open Source bei Eigenentwicklungen: Rechtliche Rahmenbedingungen und Risiken
- Lizenzkompatibilität – das zentrale Problem im Entwicklungsprozeß. Technische und rechtliche Grundlagen.
- Formale Anforderungen: Lizenz-Compliance

Veröffentlichung eigener Software unter einer Open-Source-Lizenz

- Welche Lizenz ist die richtige?
- Haftungs- und Gewährleistungsrisiken

Referent:

Rechtsanwalt **Carsten Gerlach**, TCI Rechtsanwälte Berlin

Ort:

Das Seminar findet in einem zentral gelegenen Tagungshotel in Bonn statt.

Gebühr:

450,- Euro zzgl. MwSt.

Allgemeine Informationen und Organisatorisches

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich an, denn eine Anmeldung online unter www.fuehrungskraefte-forum.de oder mit dem beigefügten Fax-Formular ist Voraussetzung zur Teilnahme. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, sich per E-Mail an praxisseminare@behoerderspiegel.de oder per Post an Behörden Spiegel, Friedrich-Ebert-Allee 57, 53113 Bonn anzumelden.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie nach kurzer Eingangsprüfung eine Anmeldebestätigung per E-Mail mit ausführlichen Informationen auch zum Veranstaltungsort. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Zusagen erfolgen deswegen in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, werden Sie ebenfalls umgehend informiert.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr versteht sich zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und beinhaltet Mittagessen, Erfrischungs- und Pausengetränke und umfangreiche Seminar-/Arbeitsunterlagen. Übernachtungen im jeweiligen Tagungshotel sind in der Gebühr nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr stellen wir kurz vor Beginn des Seminars postalisch in Rechnung.

Stornierung/Umbuchung/Vertretung

Bei Stornierung oder Umbuchung der Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Tagungsgebühr berechnet. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers kostenfrei möglich.

Hotelreservierung

In der Regel finden unsere Praxisseminare in einem Tagungshotel statt. Falls Sie im Tagungshotel übernachten möchten, buchen Sie bitte selbst ein Zimmer.

Inhouse-Seminare

Unsere Seminare und Konferenzen können auch als behörden- oder firmeninterne Schulungen durchgeführt werden. Vorteile sind neben einer Minimierung der Arbeitsabwesenheit der Mitarbeiter und keinen anfallenden Reise- und Übernachtungskosten vor allem eine individuelle, bedarfsorientierte Gestaltung der Seminarinhalte. Der Behörden Spiegel unterstützt und berät Sie gerne bei der Konzeption maßgeschneiderter Programme und bei der Planung von Inhouse- bzw. geschlossenen Seminaren und Schulungen. Senden Sie Ihre Anfrage bitte an: praxisseminare@behoerdenspiegel.de

Alle Teilnehmer der Veranstaltung erhalten auf Wunsch ein kostenloses Jahresabonnement des Behörden Spiegel und dazu die wöchentlichen Newsletter. Bitte beachten Sie unter www.fuehrungskraefte-forum.de unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Ilona Plato, Veranstaltungsmanagement

Tel.: +49(0)228-97097-84

Fax: +49(0)228-97097-78

E-Mail: ilona.plato@behoerdenspiegel.de

Anmeldung

per Fax an die Behörden Spiegel-Gruppe: +49(0)228-97097-78

Teilnehmer: Name, Vorname

Position

Behörde/Unternehmen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Telefon/Fax

Personalisierte E-Mail (zur Bestätigung der Anmeldung)

Seminartitel, Datum, Ort

Rechnungsempfänger (falls abweichend):

Behörde/Unternehmen

Name, Vorname

Ihr Bestellzeichen

Straße/Postfach PLZ/Ort

Alternative E-Mail zur Bestätigung der Anmeldung

Mit Absenden der Anmeldung erkläre ich mich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Veranstalters einverstanden.

Datum/Unterschrift